

VOLLEYBALL THERWIL

Drei Siege ohne Satzverlust



Therwil will mit viel Einsatz an der Tabellenspitze bleiben (hier mit Fabienne Geiger)

Foto: Heinz Schmid, zVg

Nach drei Siegen ohne Satzverlust in den Playouts wollten die NLB-Damen in Steinhausen mit einem 3 Punkte Sieg den ersten Rang festigen. Doch Verfolger Steinhausen liess sich noch nicht abschütteln und bleibt mit nur einem Punkt weniger an den Füssen der Therwilerinnen kleben.

Der Start verlief noch gut, Therwil gewann klar mit 17:25. Im zweiten Durchgang unterliefen den Gästen einige Fehler und schon wurden sie überholt und verloren 25:23. Ähnlich verliefen die weiteren Sätze, zuerst gewann Therwil, dann glich Steinhausen wieder aus. Somit war die gute Serie in den Playouts gerissen, denn ein Tie-Break musste die Entscheidung bringen. Hier blieb es eng, Therwil hatte den ersten Matchball in Händen, doch ohne Erfolg. Dafür verwertete das Heimteam einen Matchball zum 16:14 und somit zum 3:2 Heimsieg. Enttäuscht reisten die Therwilerinnen mit nur einem Punkt im Gepäck wieder heim. Am kommenden Samstag ist das Schlusslicht Giubiasco in Therwil. Die Tessinerinnen gewannen ihr letztes Spiel gegen Ruswil und haben dadurch noch Chancen zu einem Tabellenrang, der sie vor dem Abstieg bewahrt. Sie werden also ums Überleben kämpfen und die Therwilerinnen sollten gewarnt sein, auch wenn sie in Bellinzona noch als Siegerinnen vom Platz gingen! Auch Therwil braucht die Punkte, um ganz vorne zu bleiben und nicht in den Abstieg verwickelt zu werden. Für Spannung ist gesorgt, hoffentlich mit viel Heimunterstützung von den Rängen!

Vor dem NLB-Spiel treten noch einige Regionale an in den 99er Hallen. Den Anfang um 13 Uhr machen die 2. Liga Damen (Therwil 2), die 3. Liga Damen und die Junioren, danach um 15 Uhr sind zwei Herrenteams an der Reihe und um 17.30 Uhr ist das Damen 1 dran gegen Giubiasco.

Und am Sonntag findet in Therwil ab 9 Uhr das Finalturnier der Mini U13 Kindestart!

THERWIL FLYERS

T-Ball Team sucht Mädchen



Wir sind die jüngsten im Verein, bei uns schaffen es alle hinein, ob 5 oder 8 Jahre alt, unsere Sportart lässt niemand kalt, Bälle werfen, fangen, schlagen, über Langeweile kann sich niemand beklagen, wir spielen, lachen, träumen, rennen, und lernen neue Freunde kennen, wir sind eine bunt gemischte Truppe, reden deutsch und englisch in der Gruppe, von Zeit zu Zeit haben wir spannende Spiele, gegen andere Teams da kommen ganz viele, unser oberstes Ziel für nächstes Jahr ein paar mehr Mädchen im Team wie wunderbar!

T-Ball Team Infos:

Spieler: Zur Zeit ca. 10 Spieler/Innen, Training: Jeden Mittwoch von 17–18 Uhr Sommer: Auf dem Känelmatt 1, in Therwil, Winter: In der Turnhalle Känelmatt 2, in Therwil Coach: Sophie Zimmerman / Telefon 078 859 50 50

HSG LEIMENTAL

Pflichtsieg gegen SG Yverdon & Crissier erfüllt

Frauenhandball (SPL1/2): HSG Leimental – SG Yverdon & Crissier 40:31 (21:13)

Obwohl in den Auf-Abstiegsspielen erst zwei Runden gespielt wurden, war die Favoritenrolle zu Gunsten der HSG klar. Crissier liegt mit zwei deutlichen Niederlagen und somit mit null Punkten auf dem letzten Rang. Möchten die Baselbieterinnen den Aufstieg Realität werden lassen, sind Punkte gegen die SG Yverdon & Crissier zu holen, Pflicht.

Nach dem überraschenden, aber verdienten Sieg gegen den HSC Kreuzlingen, startete die HSG diesmal deutlich gehemmt in die Partie. Trotzdem gelang es dem Heimteam sich nach 20 Minuten erstmals mit 6 Toren abzusetzen. Die Führung wurde dann zwar nicht mehr aus der Hand gegeben, schwankte jedoch von «klar» zu «knapp» hin und her und kostete einige Nerven. Obwohl die Leimentalerinnen mit einer 8-Tore-Führung in die Pause gingen (21:13), wurde erneut darauf aufmerksam gemacht, dass genau solche Spiele bereits verloren gegangen sind. Und prompt lag man gegen das kämpferische Yverdon plötzlich nur noch mit 3 Toren in Führung (28:25). Nach zu viel gekriegten Gegentoren ins leere Tor (7:6-Spiel), stellte die



Denise Schwaiger im Abschluss für die HSG Leimental.

Foto: Bernadette Schoeffel

lich nur noch mit 3 Toren in Führung (28:25). Nach zu viel gekriegten Gegentoren ins leere Tor (7:6-Spiel), stellte die

HSG ihr Spiel wieder um, um zu einfache Tore zu vermeiden. Das Heimteam war gewillt, diesen Sieg bestimmt nicht mehr aus der Hand zu geben. Sie spielten in Folge ihr Überzahlspiel auf Grund von Zeitstrafen gegen die SG Yverdon & Crissier gekonnt aus, und liessen sich auch gegen eine Manndeckung nicht aus der Ruhe bringen. Zum Schluss konnte die HSG Leimental nochmals davonziehen, was auch jungen Spielerinnen die Möglichkeit bot, ihren ersten Einsatz in der SPL2/1 zu zelebrieren. Auf Grund von Ferienabsenzen und Verletzungen konnten sich gleich drei junge Spielerinnen, Nadine Letze, Tabea Götsch und Olivia Benz (im Tor) noch von ihrer besten Seite zeigen, was sie auch mit Bravour getan haben. Tabea Götsch durfte zugleich ihr erstes Tor feiern.

Die nächste Partie um den Aufstieg in die höchste Liga findet am kommenden **Samstag, 3. März**, in Oberwil Thomasgarten (Anpfiff 16 Uhr) gegen GC Amicitia Zürich statt.

Angele Krieger

2. KÄNELBODEN-CUP
SONNTAG 4. MÄRZ 2018

ERGEBNISSE LIVE VERFOLGEN
KAT. D1 KAT. D2

D-Jun. Vorbereitungsturnier
Kunstrasen Känelboden Therwil
ab 09.00 Uhr Kat. D1 (Promotion / 1. Stkl.)
ab 13.00 Uhr Kat. D2 (2. Stkl. / 3. Stkl.)

FESTWIRTSCHAFT

Kindersportschule
Binningen - Bottmingen - Witterswil

Start nach den Osterferien

- polysportives Training
- wöchentliches Training
- max. 12 Kinder pro Gruppe
- qualifizierte Leitung
- für Kinder zw. 4 und 12 Jahre

Jetzt anmelden für das Sommersemester 2018

www.kindersportschule.ch

OLYMPISCHE WINTERSPIELE

Auch Oberwil war in Südkorea dabei



Foto: zVg

Die Olympischen Winterspiele in Pyeongchang gehören seit Sonntag der Vergangenheit an. In 15 Sportarten und 102 Disziplinen wurden die Medaillensätze vergeben – und 28 Nationen gewannen zumindest Edelmetall. Die Schweizer Delegation erlebte viele Hochs – und die Athletinnen und Athleten kehrten mit insgesamt 15 Medaillen (fünfmal Gold, sechs Silber- und vier Bronzemedailles in die Heimat). Damit belegte die Schweiz im Medaillenspiegel den hervorragenden 8. Rang. Athleten aus dem Leimental waren keine in Südkorea dabei. Das Baselbiet stellte zwei Athleten ab – einer war der Biathlet Mario Dolder aus Zeglingen,

die zweite Vertreterin unseres Kantons war Sabina Hafner (Liestal). Aber ein aufmerksamer Leser, mit Namen Bruno Heuberger, hat uns darauf aufmerksam gemacht, dass «auch Oberwil an der Olympiade in Korea dabei war. Und zwar die Firma Huber, welche ihr Domizil an der Bottmingerstrasse 39, vis-à-vis des Smuggler's Pub, hat».

Als Beweis legte uns Herr Heuberger (Oberwil) Fotos bei. Selbstverständlich publizieren wir gerne diese Meldung. Somit ist der Beweis erbracht, dass das «BiBoLand» eben doch an den Olympischen Winterspielen in Südkorea würdig und erfolgreich vertreten war. *Georges Küng*

BADMINTONHALLE OBERWIL



Ferienkurse 2018

Badminton-/Multisport*-Wochen
Montag bis Freitag, jeweils 10–15 Uhr

*Badminton, Tischtennis, Unihockey, Basketball, Fussball, Sport-Spiele usw.

inkl. Sportleitung durch diplomierte Trainer/innen; inkl. Sportmaterial; inkl. Mittagessen und Getränke.

Wann: **26.–30. März**
Wo: Badminton-Halle Oberwil
Kosten: Fr. 285.–
Alter: 6–13 Jahre (oder nach Absprache)
Anmeldung: bis spätestens 7 Tage vor Kursbeginn

Badminton-Halle Oberwil
Mühlemattstrasse 9, 4104 Oberwil
Telefon 061 401 57 27
E-Mail: info@badminton-halle.ch
www.badminton-halle.ch

REKLAME



SPORTAGENDA

Volleyball Therwil

in der 99er Sporthalle

Freitag, 2. März

18.30 Uhr: Juniorinnen U17

Therwil–VBC Allschwil

Samstag, 3. März

13 Uhr: 2. Liga Damen

Therwil 2–Volley Glaibasel

3. Liga Damen

Therwil–Sm'Aesch Pfeffingen 8

Junioren U23

Therwil–VBC Allschwil

15 Uhr: 2. Liga Herren

Therwil–KTV Basel

3. Liga Herren

Therwil 3–KTV Basel

17.30 Uhr: NLB Damen

Therwil–Giubiasco Volley

Sonntag, 4. März

Mini U13 regionales Finalturnier:

9 bis ca. 15 Uhr: Platzierungsspiele

16 Uhr: Finalsspiele

mit anschliessender Siegerehrung

Im Känelmatt 2

Dienstag, 6. März

20.30 Uhr: Herren 3. Liga

Therwil 3–Traktor Basel